

Pressemitteilung

netgo group weiter auf Wachstumskurs: Waterland-Portfoliounternehmen übernimmt commehr und workbees

Hamburg / Borken / Berlin, 23. Juli 2020 – Das Borkener IT-Systemhaus netgo wächst erneut durch gezielte Zukäufe: Das Unternehmen im Beteiligungsportfolio von Waterland Private Equity übernimmt die Mehrheit an den beiden Berliner IT-Dienstleistern commehr und workbees mit insgesamt rund 60 Mitarbeitern. Die vor allem im Marktsegment technologischer Wachstumsunternehmen aktiven Spezialisten bedienen für ihre Kunden das gesamte Portfolio rund um Netzwerk und Telekommunikation. netgo erweitert damit sein Dienstleistungsspektrum und kann die Marktposition weiter ausbauen. Verkäufer sind die beiden Gründer Dr. Timo Glaser und Sebastian Meyer, die weiter beteiligt bleiben.

Die 2009 gegründete commehr GmbH begleitet innovative und wachsende Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft. commehr betreut dabei aus einer Hand und aufeinander abgestimmt IT, Telekommunikation, Infrastruktur und Sicherheitsleistungen – von der Verkabelung bis zum Cloud-Management. Als umfänglicher IT-Dienstleister wickelt das Unternehmen den kompletten Prozess von Beratung, Projektierung, Wartung und Betrieb bis hin zu Support ab. Die workbees GmbH bietet ihren Kunden ebenfalls eine ganzheitliche Betreuung in ITK-Fragen, von der Vernetzung über intelligente Office-Anwendungen bis hin zu effizienten Telekommunikationslösungen. Insbesondere Wachstumsunternehmen mit Bedarf an smarten Arbeitsumgebungen zählen zu den Kunden von commehr und workbees.

„Die beiden dynamischen und erfolgreichen Häuser ergänzen unser Produktportfolio vor allem im Bereich Managed Service ideal und steigern das Cross-Selling-Potenzial in der Gruppe“, sagt netgo-Geschäftsführer und -Gründer Benedikt Kisner. „Die Kunden von netgo sowie commehr und workbees werden so künftig durch unseren One-Stop-Shop-Ansatz noch stärker profitieren.“ netgo, seit Herbst 2019 im Portfolio der Beteiligungsgesellschaft Waterland, wächst im Rahmen einer Buy-&-Build-Strategie kontinuierlich; jüngste Neuzugänge in der Gruppe waren vor rund einem halben Jahr der Cloud-Anbieter ComNet und der Business-Software-Experte MEHRWERK. Die Gruppe hat mit dem jüngsten Zukauf nun mehr als 400 Mitarbeiter an über 20 deutschen Standorten. Ihren über 3.000 Kunden bietet sie ein breites Beratungs-, Produkt- und Servicespektrum in den Geschäftsbereichen Hosting & Storage, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit, Communication & Messaging, IoT & Analytics.

„Wir freuen uns sehr, Teil einer solchen Erfolgsgeschichte zu werden und gemeinsam mit netgo und Waterland weiter zu wachsen. Sowohl vom Angebot und dem Qualitätsanspruch als auch der Unternehmenskultur her passen wir optimal zueinander“, erklärt Sebastian Meyer, Gründer und auch künftig Geschäftsführer von commehr und workbees.

Dem pflichtet der Managing Partner von Waterland, Dr. Carsten Rahlfs, bei: „Im nach wie vor sehr fragmentierten Markt der IT-Systemhäuser erleben wir ein weiterhin starkes Momentum in unserer Expansionsstrategie für netgo. Mit den beiden Unternehmen commehr und workbees kann netgo sein Managed-Services-Portfolio erneut ausbauen und zusätzliche Kundensegmente erschließen. Die Entwicklung zu einem der führenden IT-Systemhäuser in Deutschland geht damit einen wichtigen Schritt weiter.“

Waterland verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich „Outsourcing und Digitalization“ durch entsprechende Beteiligungen in mehreren europäischen Ländern. Im deutschsprachigen Raum bestehen dabei aktuell Partnerschaften mit den Unternehmen Serrala Group (Payment-Technologien), enreach (Unified Communication) und Tineo (Enterprise IT).

Über Waterland

Waterland ist eine unabhängige Private Equity Investment-Gesellschaft, die Unternehmen bei der Realisierung ihrer Wachstumspläne unterstützt. Mit substanzieller finanzieller Unterstützung und Branchenexpertise ermöglicht Waterland seinen Beteiligungen beschleunigtes Wachstum sowohl organisch wie durch Zukäufe. Waterland verfügt über Büros in den Niederlanden (Bussum), Belgien (Antwerpen), Deutschland (Hamburg, München), Polen (Warschau), Großbritannien (Manchester), Irland (Dublin), Dänemark (Kopenhagen) und der Schweiz (Zürich). Aktuell werden sechs Milliarden Euro an Eigenkapitalmitteln verwaltet.

Waterland hat seit der Gründung 1999 durchgängig eine überdurchschnittliche Performance mit seinen Investments erzielt und kam in den vergangenen HEC/Dow Jones Private Equity Performance Rankings regelmäßig unter die Top 3 der weltweit führenden Private Equity-Firmen.

Pressekontakt

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Florian Bergmann
T +49 89 2000 30 30
waterland@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com